

Die Umsetzung der Solvency II-Richtlinie durch die 10. VAG-Novelle

Bearbeitet von
Prof. Dr. Jens Gal, RA David Sehrbrock, Förderkreis für die Versicherungslehre an der J.W. Goethe-
Universität Frankfurt am Main e.V.

1. Auflage 2013. Buch. 78 S. Kartoniert
ISBN 978 3 89952 745 2
Format (B x L): 14,8 x 21 cm
Gewicht: 131 g

[Recht > Handelsrecht, Wirtschaftsrecht > Versicherungsrecht](#)

schnell und portofrei erhältlich bei


DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Vorwort

Die Solvency II-Rahmenrichtlinie sollte ursprünglich zum November 2012 in nationales Recht umgesetzt werden. Die Bundesregierung hatte hierzu im Februar 2012 einen Gesetzesentwurf zur 10. VAG-Novelle vorgelegt. Vor allem wegen der zu erwartenden erheblichen wirtschaftlichen Konsequenzen in bestimmten, noch nicht umfassend geregelten Teilbereichen wurde der Umsetzungszeitpunkt verschoben. Derzeit geht man von einer weiteren Verschiebung auf Anfang 2017 aus.

Diese Verzögerung auf europäischer Ebene gibt den Autoren der vorliegenden Studie die Möglichkeit, den von der Bundesregierung vorgelegten – vorläufig angehaltenen – Gesetzesentwurf einer intensiven wissenschaftlichen Prüfung zu unterziehen. Diese kritische Analyse ist wegen der Reichweite und Komplexität des Solvency II-Projekts besonders zu begrüßen. Vorgestellt wurden die Ergebnisse der Studie bereits im Dezember 2012 in einem Vortrag in der Reihe Frankfurter Vorträge zum Versicherungswesen.

Die Autoren, Prof. Dr. Jens Gal und Assessor iur. David Sehrbrock, sind den versicherungswissenschaftlichen Instituten der Goethe-Universität Frankfurt durch Mitarbeit seit langem eng verbunden. Die Herausgeber freuen sich, dass die interdisziplinäre Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Versicherungswissenschaften an der Goethe-Universität durch die Einrichtung einer Juniorprofessur für Europäisches Versicherungsrecht mit einem Schwerpunkt im Versicherungsaufsichtsrecht, die Jens Gal seit kurzem innehat, weiter verstärkt werden konnte.

Helmut Gründl

Manfred Wandt